

Von Südamerika bis Bayern: Trio Klangzeit spielt im Hirschaal
Musiker bieten beim Konzert eine Bandbreite an Weltmusik

Obergünzburg Am Samstag, 13. Mai, ist um 20 Uhr im Hirschaal Obergünzburg ein weltmusikalischer Klangrausch – von Südamerika bis Bayern – geboten. Wie im Nu verfliegt die Zeit mit dem Trio „Klangzeit“. Das sind Kiko Pedrozo (Harfe, Gesang), Finni Melchior (Geige, Gitarre, Gesang) sowie Hansi Zeller (Akkordeon, Flügelhorn, Gesang). Groovig, spritzig, frech präsentieren sie laut Ankündigung eine erstaunliche Bandbreite von konzertanter Weltmusik: Tango, südamerikanische Lieder, Couplets, feurige ungarische Czardas, einen verträumten Valse musette oder einen fetzigen Zwiefachen. Während Hansi Zeller in einem Moment innig mit seinem Akkordeon verschmilzt und kurze Zeit später groovig auf ihm herumtrommelt, entlockt Finni Melchior ihrer Geige verschiedenste Klangfarben von arabischer Rabab bis hin zur E-Gitarre und das Ganze in Verbindung mit der geballten südamerikanischen Harfenpower von Kiko Pedrozo. Karten gibt es unter Telefon 08377/4059826 (AB), bei Familie Räder unter 08372/ 1037 oder auch per E-Mail unter info@oikos-oberguenzburg.de (gst)



Junges Talent: Der Kunstverein Marktoberdorf hatte bei der Gestaltung seines diesjährigen Mitgliedsausweises eine besondere Idee. Das Motiv hat dieses Jahr eine junge Ukrainerin gemalt, nämlich die elfjährige Oleksandra Mohylevska. „Aufgefallen war uns das außergewöhnliche Talent von Oleksandra,

die mit ihrer Musikerfamilie hier in Marktoberdorf eine neue Heimat gefunden hat“, schreibt Erster Vorsitzender Wilhelm Keitel. Mit der Karte erhalten die Mitglieder zu allen Ausstellungen des Künstlerhauses Marktoberdorf freien Eintritt.

Foto: Stefanie Gronostay (Repro)

Von Marktoberdorf direkt nach Rom

Dirigent Wilhelm Keitel gibt mit Rammstein-Arrangeur Sven Helbig und dem Animato-Ensemble ein Konzert in der Musikakademie. Es handelt sich dabei um keinen klassischen Auftritt, sondern um ein multimediales Erlebnis.

Von Stefanie Gronostay

Marktoberdorf Der Marktoberdorfer Dirigent Wilhelm Keitel hat schon mit vielen Superstars zusammengearbeitet: mit dem Filmkomponisten und zweifachen Oscarpreisträger Hans Zimmer sowie mit Nick Phoenix und Thomas Bergersen, die unter anderem Musik für Harry Potter, Avatar und Star Wars produziert haben. Nun steht eine neue Kollaboration an: nämlich mit Sven Helbig. Der Dresdner Komponist arbeitet seit 17 Jahren eng mit Rammstein sowie den Pet Shop Boys zusammen. Ende März steht nun ein Projekt in Marktoberdorf an – zusammen mit dem Vokalensemble Animato und unter der Leitung von Wilhelm Keitel. Keitel und Helbig verbindet schon seit vielen Jahren die Musik und auch die Freundschaft, wie Keitel erzählt. Als Helbig 2013 sein



Wilhelm Keitel



Sven Helbig

Werk „Pocket Synphonies“ beim Label Deutsche Grammophon veröffentlichte, war Keitel begeistert. „Ich habe den Videoclip gesehen und fand ihn unheimlich toll. Helbig gibt der klassischen Musik neue Impulse.“ Und das sei dringend nötig, findet Keitel. Denn gerade während Corona hätte sich gezeigt: Die klassischen Konzertprogramme hauen in alter Form nicht mehr hin, sagt Keitel.

„Mit Hans Zimmer kriegen wir locker eine Halle mit acht- bis zehntausend Leuten voll. Sie graben klassischen Formaten das Wasser ab.“ Es brauche neue Ideen.

Sven Helbig ist für außergewöhnliche Inszenierungen bekannt. Als Komponist für Orchester-, Chor- und Kammermusik verbindet er Elektronische Musik mit klassischen Instrumenten. Keitel vereinbarte ein Treffen mit Hel-

bigs Management auf einen Kaffee in Berlin. Wer jedoch nicht kam, war Helbig. „Ich habe eine Stunde gewartet und dann dem Management auf den Anrufbeantworter gesprochen“, erzählt Keitel. Wenig später meldete sich Helbig persönlich bei ihm. „Es tat ihm furchtbar leid, er wusste nichts von dem Termin und hätte auch gar nicht kommen können, weil er zu dem Zeitpunkt in London war.“ Das Treffen kam dann doch noch zustande. Und schnell war beiden klar: „Aus dieser Begegnung entsteht eine Freundschaft.“

Keitel und Helbig realisierten schon viele Projekte zusammen: So studierte Keitel 2022 Chor- und Orchesterpassagen für das neue Rammstein-Album ein, die Helbig arrangiert hatte. Sie gaben zusammen Konzerte und waren auf Festivals. 2016 veröffentlichte Helbig sein Werk „I Eat the Sun and Drink the Rain“ für Chor und Live Electronics. Darin nimmt er die Zuhörer

mit auf eine poetische Reise auf der Suche nach dem Menschlichen. In zehn Episoden beschreibt Sven Helbig die menschliche Seele als Teil der Natur. Bereits 2017 tourte er damit durch Europa, Nord- und Südamerika. Nun steht ein Auftritt in Rom an. Helbig hatte jedoch noch keinen Chor. Da kam Keitel ins Spiel. Er schlug das Animato-Ensemble aus Marktoberdorf vor, das sofort dabei war. Sie treten nicht nur in Rom, sondern auch in Marktoberdorf auf. Das Konzert findet am Samstag, 25. März, um 19 Uhr in der Bayerischen Musikakademie statt. Das Publikum erwartet ein multimediales Erlebnis.

Die Musik wird nämlich auch von einem Film begleitet. Der isländische Künstler Máni M. Sigfusson hat ihn gedreht. Sigfusson hat auch schon Bildwelten für den isländischen Komponisten Olafur Arnalds, Sigur Ros und jüngst auch für die Welttournee der Rolling Stones geschaffen. Ein weiteres Highlight: Der Chor wird von der Berliner Modedesignerin Es-

ther Perbandt extra für den Auftritt mit Kostümen ausgestattet. Nach dem Auftritt in Marktoberdorf folgt dann am 14. Mai das Konzert in der Villa Farnesina in Rom.

Für Keitel trifft sich das gut, denn er ist zu diesem Zeitpunkt wieder mit „Disney in Concert“ auf Tour – erstmals europaweit. „Und wir spielen einen Tag vorher in der Arena di Verona.“ Für den Dirigenten ist es nichts Ungewöhnliches, dass er mehrere Projekte zeitgleich laufen hat. Der Terminkalender ist voll. Auch die „Hans Zimmer Live – Europe Tour“ steht bald wieder an. Doch bis es soweit ist, wird erst einmal in Marktoberdorf fleißig geprobt. Die Vorfreude bei allen Beteiligten ist groß. Und auch Keitel sagt: „Diese Kombi gab es noch nie.“

☛ Das Konzert „I Eat the Sun and Drink the Rain“ mit Wilhelm Keitel, dem Animato-Ensemble und Sven Helbig findet am Samstag, 25. März, um 19 Uhr in der Musikakademie statt.

Brauhaus Musikanten treffen auf Südtiroler Jungmusiker

Auftritt im Stadltheater Blonhofen. Die Gruppe „Southbrass“ ist zu Gast

Ostallgäu „Die Blasmusik für jeden Anlass“: Unter diesem Motto treten die Brauhaus Musikanten nun bereits über zehn Jahre auf. Als Landesmeister der bayerisch-böhmischen Blasmusik 2013, Europameister der böhmisch-mährischen Blasmusik 2014 und erster Gewinner des Grand Prix der Blasmusik 2017 zeigen die 20 Musikanten beständig ihre Leidenschaft zur traditionellen Blasmusik. Für Samstag, 22. April, um 20 Uhr laden die Brauhaus Musikanten ins Stadltheater Blonhofen ein: Dort treffen sie auf die jungen Musikanten von „Southbrass“.

Aus reiner Liebe zur Musik schlossen sich die sieben Südtiroler Musiker 2016 zusammen. Es war die Geburtsstunde von „Southbrass“. Die Mitglieder kommen allesamt aus verschiedenen Orten Südtirols und gehören mit einem Durchschnittsalter von gerade einmal 22 Jahren mit Sicherheit zu den jüngsten Gruppen Südtirols.

Ihr Repertoire streckt sich über traditionelle böhmische Blasmusik bis hin zu moderner, meist selbst arrangierter Show- und Partymusik auf höchstem Niveau. Im Jahr 2018 entschieden sie deshalb den Grand Prix der Blasmusik für sich und folgten damit den Brauhaus Musikanten. Sie gehören mit über 40 Auftritten pro Jahr in ihren jungen Jahren bereits zur absoluten Elite der Blasmusik. Ein exklusives Programm, traditionelle Blasmusik der Spitzenklasse und leidenschaftliche Musikanten erwarten nach Angaben der Organisatoren das Publikum bei diesem Schmanckerl im Stadltheater Blonhofen.

Tickets gibt es per E-Mail unter info@brauhausmusikanten.de oder telefonisch unter der Nummer 08342/9194282. Bei der Veranstaltung am 22. April um 20 Uhr herrscht freie Platzwahl. (gst)

Museumsführung: Frauen in Kaufbeuren

Kaufbeuren Anlässlich des Internationalen Frauentages bietet das Stadtmuseum am Samstag, 11. März, ab 15 Uhr eine Führung zum Thema „Frauen in Kaufbeuren“ an. Dabei geht es um die Frage, wie das Leben der weiblichen Bevölkerung früher in der Reichsstadt aussah. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen darüber hinaus das Leben und Wirken von drei bekannten Kaufbeurer Frauen kennen: von Sophie von La Roche, von Therese Studer und von der heiligen Crescentia. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 08341/9668390 oder per E-Mail an stadtmuseum@kaufbeuren.de ist erforderlich. (maf)

Blickpunkte

Günzach

Tanzabend mit dem „Obstler-Duo“

Alle Tanzfreudigen lädt das „Obstler-Duo“ zum Tanz ins Gasthaus Hirsch in Günzach ein. Beginn ist am Samstag, 18. März, um 20 Uhr. Gespielt werden Polka, Walzer, Boarischer, Standardtänze oder auch lateinamerikanische Rhythmen – für jeden Geschmack soll etwas dabei sein. Auf einen geselligen Abend freuen sich die Musikanten sowie die Wirtsleute vom „Hirsch“, die fürs leibliche Wohl sorgen. Anmeldungen sind nötig unter der Telefonnummer 08372/980227 oder per E-Mail an info@obstler-duo.de (kul)

Die Welt mit Brockhaus entdecken

Die Stadtbücherei Marktoberdorf hat ein neues Angebot.

Marktoberdorf In der Stadtbücherei Marktoberdorf steht das Wissensportal Brockhaus ab sofort allen Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung. Dort lassen sich verlässliche Informationen für Schule, Studium und zur persönlichen Weiterbildung finden, teilt die Stadtbücherei mit. Die Nutzung ist für alle Büchereimitglieder kostenlos. Diese melden sich mit Bücherei-Ausweisnummer und ihrem persönlichen Passwort an und können das Angebot von zu Hause aus nutzen. **Enthaltene Angebote:** • **Enzyklopädie:** Die Brockhaus Enzyklopädie liefert verlässliche Antworten – verständlich, multimedial, strukturiert. Alle Infos sind zi-

tierfähig und bestens zur Vorbereitung von Referaten oder wissenschaftlichen Arbeiten geeignet. • **Schullexikon:** Das nächste Referat steht an? Mit dem Schullexikon gelingt jede Präsentation. Hier finden sich Artikel, die das Wichtigste zu einem Begriff oder einer Person erklären und extra für die Schule geschrieben wurden. • **Kinderlexikon:** Entdecker werden! Im Brockhaus Kinderlexikon sind neben einfachen, kurzen Texten viele Bilder und Hörspiele enthalten. Über 400 Tiersteckbriefe verraten alles über die Tiere dieser Erde. Die Artikel können in über 60 Sprachen übertragen werden. Hier können Kinder ab sieben Jahren in

sicherer, werbefreier Umgebung mit Neugier die Welt erkunden. • **Entdeckerbox** für die Grundschule: Hier lernen Kinder mit interaktiven Übungen und Tipps das Recherchieren. Wer recherchieren kann, kann selbst nach Informationen suchen und Antworten auf Fragen finden.

Ausprobieren lässt sich Brockhaus unter der Onlineadresse www.stadtbuecherei-marktoberdorf.de/brockhaus Die Büchereikarte der Stadtbücherei Marktoberdorf ist für alle bis 18 Jahre kostenlos, anschließend zahlen Schüler und Studierende 10,20 Euro pro Jahr, Erwachsene 20,40 Euro. (gst)



Anregend: Zum Weltfrauentag luden die Marktoberdorfer Grünen in die Filmburg Marktoberdorf ein. Gezeigt wurde „Hidden Figures“. Eröffnet wurde der Abend von Monika Schubert und der Grünen-Ortsprecherin Lisi Schlegel. Bezirkstagskandidatin Christine Rietzler kritisierte die Pflegesituation, in der besonders Frauen kaum unterstützt werden. Auf dem Foto sind (von links) Gerti Kustermann, Ralf Moloher, Miriam Pfanzelt, Moni Schubert, Georg Martin, Lisi Schlegel, Sabine Grünwald-Hilken, Christine Rietzler und Clara Knestel zu sehen. Foto: Matthias Trautner